

# Dv Menschen-Kind, erschrick

von Felix Dahn

Notizen / Anmerkungen

- 1 Dv Menschen-Kind, erschrick
- 2 Vnd wach all' Augenblick,
- 3 Laß sichre Leute schertzen,
- 4 Horch du in deinem Hertzen
- 5 Was deine Glocke schlägt,
- 6 Dein Puls der sich bewegt,
- 7 Ob auch sein letzter Schlag
- 8 Dir deinen Jüngsten Tag,
- 9 Den Lebens-Abend, trägt.
  
- 10 Betreug dich selber nicht,
- 11 Dein jüngstes Halß-Gericht
- 12 Wird dann nicht erst ergehen,
- 13 Wann wir gesamt erstehen,
- 14 Wann selbst der Sonnen Tracht
- 15 Der Königreiche Pracht,
- 16 Lufft, Himmel, Erd vnd Fluth
- 17 Durch die gemeine Glut
- 18 Zu Rauch' wird seyn gemacht.
  
- 19 Wir sind vns selbst die Welt,
- 20 Wenn vnsre Hütte fällt
- 21 Vnd wil nun in der Erden
- 22 Zu Staub vnd Asche werden,
- 23 Stracks wird vns vnser Lohn,
- 24 Den tragen wir davon
- 25 Von jenem Richter-Stul
- 26 Dort der der Hellen Pful,
- 27 Der hie die Himmels-Krohn'.
  
- 28 Ergetzt dich nun voraus
- 29 Der ewign Frewden Haus,
- 30 Der Seelen wahres Leben,
- 31 Hier mustu darnach streben
- 32 Durch stete Rew vnd Buss'
- 33 Vnd durch der Thränen Fluß,

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

34 Must durch des Glaubens Macht  
35 Die Welt sampt jhrem Pracht  
36 Thun vnter deinen Fuß.

37 Zeuchst du der Hellen Qual  
38 Weit vor dem Himmels-Saal,  
39 So laß dich immer finden  
40 Im Grewel deiner Sünden:  
41 Wiß aber, daß dein Leid  
42 Nicht wehrt nur kurtze Zeit,  
43 O nein, der Flammen Sturm  
44 Vnd dein Gewissens-Wurm  
45 Stirbt nicht in Ewigkeit.

46 Zehntausent Jahr ist viel,  
47 Doch haben sie ein Ziel,  
48 Ob hunderttausent wären,  
49 Die Zeit kan sie verzehren,  
50 Die Ewigkeit allein  
51 Vnd jhrer Flammen Pein,  
52 Der hier ich umb vnd an  
53 Kein Ding vergleichen kan,  
54 Wird gar ohn Ende seyn.

55 Schlag hie mich fort vnd fort,  
56 Nur schone meiner dort,  
57 O Jesu, Trost der Schwachen,  
58 Hilff meiner bösen Sachen,  
59 Schick Trübsal mancherley  
60 Vnd nur Gedult dabey,  
61 Mach aber, meine Zier,  
62 Daß ich darnach bey dir  
63 In ewign Frewden sey.

Das Gedicht „[Dv Menschen-Kind, erschrick](#)“ von [Felix Dahn](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

<b>Autor</b>	Felix Dahn	<b>Titel</b>	„Dv Menschen-Kind, erschrick“
<b>Verse</b>	63	<b>Wörter</b>	275
<b>Strophen</b>	7		

## Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

### Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

---

---

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

---

---

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

---

---

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

---

---

kurze Beschreibung des Gedichtes

---

---

---

Absicht des Gedichtes

---

---

## Hauptteil der Gedichtanalyse

### Inhalt

Thema des Gedichts

Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)?

Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht

Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## Hauptteil der Gedichtanalyse

### Aufbau

Verse und Strophen

Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)

Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.

Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---





## **Schlussteil**

### **Gedichtinterpretation**

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?

Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?

Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?

Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?

Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?

Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website [abi-pur.de](http://abi-pur.de).

Zum Autor [Felix Dahn](#) befinden sich in unserer Datenbank 28 Gedichte.